



Sitzung des Gemeinderats am 16.11.2022 um 19.30

Am Mittwoch, den 16.11.2022 trifft sich der Gemeinderat zu seiner ordentlichen Sitzung im November. Folgende Themen werden beraten und beschlossen:

- Aufstellungsbeschluss Flst. 282-1
- Aufstellungsbeschluss Flst. 329
- Umbau DGH
- Bushaltestelle Unterwaldhausen
- Stand Friedhofssanierung
- Beschluss Annahme Spenden
- Verschiedenes

Die Sitzung ist öffentlich, Sie sind herzlich eingeladen. An die öffentliche Sitzung schließt sich eine nicht-öffentliche Sitzung an.

Volkstrauertag

Am letzten Sonntag, den 13.11. gedachte die kirchliche und die bürgerliche Gemeinde gemeinsam an die Opfer der Gewaltherrschaft und der beiden Weltkriege. Pfarrer Jeesson setzte im Gottesdienst einen wichtigen Gedenk-Impuls und die Musiker des Musikverein gaben mit ihren Stücken der Gedenkfeier einen würdigen Rahmen. Der Bürgermeister führte in seiner kurzen Ansprache aus, was diese Gedenkfeier auch für uns heute Lebenden bedeuten kann:

„Der Volkstrauertag wurde 1922 begründet und war dem Gedenken der unzähligen Soldaten gewidmet, die im Ersten Weltkrieg ihr Leben verloren hatten. In der Zeit des Nationalsozialismus wurde dieser Tag der Trauer zum Heldengedenktag, einem Tag der Heldenverehrung und Kriegsverkörperung. Mit dieser Umorientierung weg von der so wichtigen Trauer um Angehörige und Nachbarn, die der Krieg ums Leben gebracht hatte, hin zu einer Verehrung von Kriegerern, marschierte unser Land direkten Weges in den nächsten Weltkrieg. Nun sollte man sich fragen, was wir heute mit diesem im Jahr 1952 wieder begründeten Tag eigentlich bedenken. Und da gibt es durchaus eine sehr wichtige Rückbesinnung auf den ursprünglichen Zweck: Die gemeinsame Trauer um uns nahestehende Menschen! Der Volkstrauertag wurde 1952 aus zwei wesentlichen Motiven heraus wieder begründet. Er sollte ein Gedenktag an alle Opfer der Gewaltherrschaft und des Terrors und der beiden Weltkriege sein. Und er sollte ein Anstoß dazu sein, in Deutschland und Europa einen dauerhaften Frieden und Gerechtigkeit zu verwirklichen.

Diesen Frieden in Europa konnten wir in unserem Land lange Zeit erleben und sind bis heute dankbar dafür. Und doch, mehr noch als vor wenigen Jahren, rücken Gewalt und Krieg näher an uns heran, spüren wir die Auswirkungen auch in unserem Alltag. Und wir fragen uns, was uns die Toten, derer wir gedenken, denn in unsere heutige Situation hinein sagen würden? Wahrscheinlich wäre das nicht bei allen das Gleiche, aber vielleicht gäbe es doch Übereinstimmung in manchen Punkten. Vielleicht würden sie sagen:

- Seid dankbar für Euer Leben und freut Euch daran! Lebt nicht in Sorgen und im Klagen, sondern nutzt Eure Kraft, gemeinsam eine friedliche Zukunft zu gestalten.
- Lebt in Verantwortung für Eure Kinder und Kindeskinde.
- Kümmert Euch um die, denen Krieg und Gewaltherrschaft heute zusetzen und lasst sie nicht allein.
- Denkt an uns, Eure Toten und lasst uns in Euren Herzen nicht sterben.

Und das wollen wir tun, jedes Jahr aufs Neue, auch wenn sie, die Angehörigen, ihren Lebensweg auch ohne die erlittene Gewalt schon beendet hätten. Wir wissen, wie lange Traumata auch in Familien fortwirken. Und wir wollen es tun, weil es das Einzige ist, was wir ihnen noch tun können und weil dieses Innehalten auch uns hilft, selbst Klarheit darüber zu bekommen, wie wir als Einzelne und als Gesellschaft Frieden und Gerechtigkeit bewahren und schützen können.“

Kindertreff - jetzt geht's los!!

Unsere Kinder sollen auch in den Wintermonaten die Möglichkeit haben, sich zum Spielen, Toben, Singen, Tanzen und Turnen zu treffen. Da es hierfür witterungsbedingt auf dem Bolzplatz inzwischen etwas zu kalt, nass und ungemütlich ist, treffen wir uns ab kommenden Dienstag, 22.11.2022 im DGH Unterwaldhausen.

Wer: alle Kinder mit Eltern oder Angehörigen, die Lust haben, gemeinsam Zeit mit Freunden zu verbringen. Bitte bringt Hausschuhe, Turnschuhe (keine schwarze Sohle!) oder ABS-Socken und etwas zu Trinken mit! Wichtig hierbei ist:

Die Eltern sind für die Aufsicht während dieser Zeit selbst verantwortlich! Wir wollen mit dem wöchentlichen Treffen, freies Spiel, mit viel Platz und Raum ermöglichen. Schön wäre es, wenn sich die Erwachsenen abwechselnd, in Absprache miteinander, ein bisschen Gedanken über die Gestaltung des nächsten Kindertreffs machen. So können wir bestimmt tolle, gemeinsame Stunden miteinander verbringen!

Bei Fragen könnt ihr euch an Katja Fricker 0174/2082025 oder Tanja Schmidt 01590/5480251 wenden! Wir freuen uns auf euch!

Adventsfenster 2022

Letztes Jahr war es die Coronakrise, die uns mit Kontakteinschränkungen adventliche Treffen verboten hat und dieses Jahr ist es die Energiekrise, die die Weihnachtsbeleuchtung in Frage stellt. Wir wollen den Krisen trotzen und auch dieses Jahr wieder unsere Fenster dekorieren. Bis Heiligabend soll es jeden Tag ein neues buntes Fenster geben, dass mit einer Zahl versehen und zur Dämmerung ab 17.30 Uhr beleuchtet wird. Es muss nicht die ganze Nacht brennen, sondern nur etwa bis 23 Uhr. Wer Lust hat, ein Fenster zu schmücken, sollte sich bis spätestens Samstag, den 26. November bei Marion Föhr unter Tel: 8739271 oder Handy: 016090504073 anmelden, damit die 24 Tage vergeben werden können. Es kann stille Fenster geben, aber auch Fenster mit Geschichten, Lieder oder Punsch. Alle Fenster sollen bis zum 6. Januar, dem Dreikönigstag

geschmückt bleiben So können in der Weihnachtszeit bei einer Nachtwanderung alle Kunstwerke bestaunt werden.

Einladung zum Treffen der Sternsinger



Hiermit laden wir alle Kinder ab 9 Jahren, die Lust haben bei den Sternsängern mitzumachen, zu unserem Treffen am 19.11.2022 ein. Wir treffen uns um 10 Uhr im Raum der Ministranten im Rathaus. Es erwarten euch Gemeinschaft, erste Eindrücke vom Sternsingen (wir freuen uns auch über erfahrene Sternsinger, die sich schon auskennen) und Vorfreude auf den Sternsingertag 2023.

Es freuen sich auf euch und euer Kommen Tanja und Bernd

Die Landfrauen Unterwaldhausen-Guggenhausen

laden am Samstag, den 26. November um 19.00 Uhr zur Lesung mit Michael Boenke ins Dorfgemeinschaftshaus in Unterwaldhausen ein. Der Autor stellt dort seinen neuen Titel: »Leberwurst letal – Krimi aus der Provinz« vor. Der Eintritt, der einen kleinen Snack mit beinhaltet, kostet 10.- Euro. Reservieren können Sie unter der Telefonnummer: 0151-50470868

Achtung – Bewegungsjagd / Drückjagd am 19.11.2022 im Wattwald

Am 19.11.2022 findet in der Zeit von 8.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr im Wattwald (zw. Watthof, Ratzenreute, Eichstegen, Meisterhof, Käfersulgen, Bauhof, Burg Königsegg) eine Bewegungsjagd / Drückjagd zur Prävention der Afrikanischen Schweinepest statt. Wir bitten die Bevölkerung zum eigenen Schutz um entsprechende Rücksicht. Das Betreten des genannten Gebietes sollte am 19.11.2022 in der Zeit von 7:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr unterbleiben!

Mittleres Oberschwaben bleibt LEADER-Region

Am Montag den 7. November konnten sich die in der Leader-Region „Mittleres Oberschwaben“ zusammengeschlossenen Gemeinden über die erneute Aufnahme ihres Entwicklungskonzepts in das Ländliche Entwicklungsprogramm „LEADER“ freuen. In Zukunft sollen die Inhalte von LEADER verstärkt auf die Themen Klimaschutz, Direktvermarktung, Energie und Bürgerbeteiligung fokussiert werden. Die Aktionsgruppe Mittleres Oberschwaben wurde von 25 auf 26 Mitgliedskommunen aus den Landkreisen Ravensburg, Sigmaringen und Biberach erweitert. Neu dabei sind die Stadt Pfullendorf im Landkreis Sigmaringen und die Gemeinde Steinhausen an der Rottum im Landkreis Biberach. Diese bilden gleichzeitig die neuen Ränder des Fördergebiets im Westen und Osten. Laut Ministerium verfügen die Aktionsgruppen in der Umsetzungsphase von fünf Jahren über ein EU-Mittel-Budget von bis zu 2,3 Millionen Euro. Das Land unterstützt LEADER mit weiteren Mitteln unter anderem aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR). Wegweiser für die Entwicklung der Region innerhalb der

nächsten fünf Jahre stellt das erarbeitete Regionale Entwicklungskonzept dar. Die Schwerpunkte stellen insbesondere die Handlungsfelder Nachhaltiges Wirtschaften, Kommunalentwicklung sowie Tourismus und Naherholung dar. Wann für diese Themenbereiche und Fördermittel wieder Projekte eingereicht werden können, ist derzeit noch nicht bekannt.

Abwasserzweckverband Ostrachtal (AZVO)

Auf die Bekanntmachung in „Gemeinsamer Teil – Allgemeine Mitteilungen“ wird hingewiesen. Wir bitten um Beachtung.